

Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Swizzer



PILATUS

MITGLIEDERZEITSCHRIFT DER SAC SEKTION PILATUS

OKTOBER/NOVEMBER 2010



Crea Pro

Rucksack-Expertenrunde.

In der Vertikale. Jeder Griff muss sitzen. Im steilen Tessiner Fels haben internationale Fach-händler Design, Ergonomie und Qualität der neuen Mammut Rucksack-Generation getestet. Das Fazit der Experten: Unübertroffene Zweckmässigkeit dank Konzentration aufs Wesentliche. Finden Sie Ihren neuen Rucksack unter: www.mammut.ch



MAMMUT
Absolute alpine.

SWISS TECHNOLOGY +



**von Moos
Sport + Hobby**

Kasernenplatz Luzern
www.vonmoos-luzern.ch
sport@vonmoos-luzern.ch

10% Rabatt

für alle SAC-Mitglieder
(auf das gesamte Sportsortiment
ausgenommen Nettoartikel)

TITELFOTO

Naomi, Kyra und Michèle auf der Tyrolienne hinter der Sustlihütte während des FaBe-Lagers 2010. Foto: Carla Digel.

**IMPRESSUM**

88. Jahrgang
Ausgabe Oktober/November 2010
www.sac-pilatus.ch

REDAKTION / PRODUKTION / LAYOUT / INSERATE

Marco Buffoni, Rigistrasse 12, 6353 Weggis
G 041 390 29 93, post@grafik-agentur.com

PRÄSIDENT

Bruno Piazza, Rankried 14, 6048 Horw
P 041 340 45 03, bruno.piazza@bluewin.ch

MITGLIEDERWESEN

Gabi Zeugin Buffoni
N 079 613 19 97, info@sac-pilatus.ch
Postadresse: Schweizer Alpen-Club SAC,
Sektion Pilatus, Postfach 7844, 6000 Luzern 7

CLUBBIBLIOTHEK

Hirschengraben 52, Luzern
Öffnungszeiten: Freitag, 20.00 – 21.30 Uhr

DRUCK

Schindler Repro AG, 6030 Ebikon

REDAKTIONSSCHLUSS

Ausgabe Dezember/Januar 2010/11	25. Oktober
Ausgabe Februar/März 2011	25. Dezember
Ausgabe April/Mai 2011	25. Februar
Ausgabe Juni/Juli 2011	25. April
Ausgabe August/September 2011	25. Juni
Ausgabe Oktober/November 2010	25. August

LIEBE CLUBMITGLIEDER

Für mich als Redaktor und Vater ist es jedes Jahr immer eine grosse Freude, wenn ich den Tourenbericht des Familienbergsteigens erhalte. Es gibt nichts, was ansteckender ist, als die Begeisterung von Kindern. Und damit die Kinderaugen auch weiter leuchten, gibt es nach den Herbstferien ein neues Angebot im KiBe «Spielerisches Klettern für Kinder zwischen 6 und 10 Jahren». Mehr Infos auf Seite 15.

Und wie oft im Leben gibt es neben dem Schönen auch das weniger Schöne, wie es unserer Vizepräsidentin Andrea Zurkirchen beim Klettern passiert ist: Während des Wartens im Stand traf sie ein Stein am Oberschenkel so unglücklich, dass dieser den Knochen praktisch zertrümmert hat. Nur die schnelle Ausweichreaktion von Andrea auf das Zurufen der Gefahr konnte noch Schlimmeres verhindern. Andrea ist nach einigen Operationen auf dem Weg zur Besserung und wir wünschen ihr alles Gute.

Und uns ruft dieser Unfall wieder einmal mehr ins Bewusstsein, in welchem nicht ungefährlichem Umfeld wir unser Hobby betreiben. In diesem Sinne wünsche ich allen eine unfallfreie Wintersaison und verweise auch gerne auf die wieder startenden Kurse.

Marco Buffoni, Clubredaktor

INHALT

MONATSPROGRAMME	4
KURSAUSSCHREIBUNGEN	6
TOURENAUSSCHREIBUNGEN	8
TOURENBERICHTE	20
MITGLIEDERWESEN	25

OKTOBER 2010

REGELMÄSSIGE TOUREN

jeden Mittwoch	Bouldertraining (nicht in den Sommerferien)	KH	Stohler Christoph	Sportklettern
jeden Sonntag	ab 15. Oktober: Hallenklettern für Familien	KH	Herzog Beat	Sportklettern, FaBe
jeden Sonntag	ab 15. Oktober: Hallenklettern	KH	Erni Peter	Sportklettern, Aktive
jeden Dienstag	ab 19. Oktober: Hallenklettern 50+	KH	Erni Peter	Sportklettern, Aktive
jeden Mittwoch	ab 20. Oktober: Fitness- & Konditionstraining	F	Gantner Sepp	Sektion

WOCHE 39

01.-31.	Fr-So	Wanderung im Tessin	W	Vogel Jeannette	Aktive
02.-08.	Sa-Fr	Sportkletterlager Südfrankreich	KF	Burkard M., Stadelmann I.	OG Surental Jugend
02.-03.	Sa-So	Boulder-Weekend im Tessin	KF	Marti M., Zihlmann B.	OG Napf
02.-09.	Sa-Sa	J+S Kletterlager	KF	Koller P., Müller R.	OG Hochdorf
03.	So	Grosshöchstetten – Konolfingen	W	Frei Margrit	Sen. Frauengruppe
03.-09.	So-Sa	Herbstkletterlager Fontainebleau	KF	Bachmann R., Schenker J.	Jugend
03.-04.	So-Mo	Rif. Al Legn – Gridone – Rasa	W	Bärtschi Hans-Werner	Sen. Tourengruppe
03.	So	Biketour	MTB	Uhlmann Peter	OG Napf
03.	So	Top of Frutt	W	Anderhub Vital	OG Hochdorf

WOCHE 40

05.	Di	Chamben	W	Bucher Margrith	Sen. Tourengruppe
06.	Mi	Kehrsiten – Obermatt	W	Brefin Matthäus	Sen. Wandergruppe
06.-08.	Mi-Fr	Wanderungen im Tessin	W	Gisler Edwin	Senioren Tourengruppe
09.	Sa	Wanderung im Entlebuch	W	Meier Walter	OG Napf
10.	So	Urniberg – Hinterberge	W	Bucher Margrith	Sen. Frauengruppe
10.	So	Piz Prevat	KF	Ulrich Karl	OG Rigi
10.	So	Wanderung	W	Jenny Armin	OG Hochdorf

WOCHE 41

13.	Mi	Anenhütte (Lötschental)	W	Bocz Christa	Sen. Wandergruppe
16.-17.	Sa-So	Biasca – Mottone – Capanna Cava – Osogna	W	Bucheli Eveline	Aktive
16.-17.	Sa-So	Tourenleitertreffen	W	Gisler Edwin	Sen. Tourengruppe
17.	So	Lötschental	W	Frei Margrit	Sen. Frauengruppe
17.	So	Oberalper Grat mit Bärenstock-Stockzahn, 2400m	W	Röllli Seppi	OG Surental Jugend
17.	So	Sicherheitskurs (nur für Leiter, Ausbildner)	KH, KU	Erni Peter	Sportklettern, Aktive
17., 24.	So	Trainingsgestaltung (TG1)	KH, KU	Cupic Marko, Erni Peter	Sportklettern, Aktive
17.	So	Grundkurs (GK 1)	KH, KU	Erni Peter	Sportklettern, Aktive

WOCHE 42

18.-23.	Mo-Sa	Eggberge – Hagelstock	W	Steiner Koni	OG Surental Senioren
20.	Mi	Heiligenschwendi – Blueme	W	Muther Maria	Sen. Wandergruppe
23.-24.	Sa-So	Klettern im Jura	KF	Gallati Justus	Aktive
23.-24.	Sa-So	KiBe-Weekend: mit Waldpädagogin in freier Natur	W	Willmann Beat	OG Surental KiBe
23.	Sa	Hexenklettersteig Urnerland	KS	Lustenberger, Nagelisen, Beuret	Jugend
23.-24.	Sa-So	Gempfeffer	VK	Müller Roland	OG Hochdorf
24.	So	Kulturtour	VK	Wagner Markus	OG Surental Aktive, Sen.
24.	So	Kinderwagentour-Wildspitz	W	Müller Johannes	OG Rigi
24.	So	Grundkurs (GK 2)	KH, KU	Erni Peter	Sportklettern, Aktive

WOCHE 43

27.	Mi	Buochserhorn	W	Schnyder Hermann	Sen. Wandergruppe
30.10.-1.	Sa-Mo	Klettern im Süden	KF	Heim Heiner	OG Hochdorf
31.	So	Bouldern im Tessin	KF	Bachmann, Weingartner, Schöpfer	Jugend
31.	So	Sicherheits- und Sturztraining (SS1)	KH, KU	Hämmerli S., Erni P.	Sportklettern, Aktive

NOVEMBER 2010

WOCHE 44

03.	Mi	Forch – Pfannenstiel	W	Huber Max	Sen. Wandergruppe
05.	Fr	Generalversammlung	VK	Wagner Markus	OG Surental
05.	Fr	Kompasskurs	KU	Müller Roland	OG Hochdorf
06.-07.	Sa-So	Kletterweekend Gastlosen	KF	Lustenberger, Amrein, Nagelisen	Kinderbergsteigen
06.	Sa	Saison-Schlussshock	VK	Durrer Philipp	OG Rigi
06.-07.	Sa-So	Orientierungskurs	KU	Burch Markus	Aktive
06.	Sa	Kompassmarsch	W	Bucheli Pius	OG Hochdorf
07.	So	Herbstwanderung	W	Bucher Margrith	Sen. Frauengruppe
07.	So	Allwettertour	VK	Wagner Markus	OG Surental
07.	So	Allwettertour	W	Heim Fritz	OG Napf
07.	So	Grundkurs (GK 1)	KH, KU	Erni Peter	Sportklettern, Aktive

WOCHE 45

08.-13.	Mo-Sa	Seetal	W	Steiner Koni	OG Surental Senioren
10.	Mi	Murgenthal – Wangen a.A.	W	Küng Oskar	Sen. Wandergruppe
13.	Sa	Alpine Wanderung nach Verhältnissen	W	Gantner Josef	Aktive
13.	Sa	Rigi Hochfluh	W	Bärtschi Hans-Werner	Sen. Tourengruppe
13.	Sa	Wanderung durch die Reben	W	Hubatka Paul	OG Napf
14.	So	Neumitgliederapéro	VK	Zurkirchen Andrea	Ganze Sektion
14.	So	Bouldern B2, Pratteln	KH	Marti M., Zihlmann B.	OG Napf
14.	So	Höhle tour Neuenburgerloch	W	Leibundgut Hansjörg	OG Hochdorf
14.	So	Technikkurs (TK1)	KH, KU	Bisig A., Erni P.	Sportklettern, Aktive, JO

WOCHE 46

17.	Mi	Langnau – Hochwacht – Eggwil	W	Schilliger Ernst	Sen. Wandergruppe
17.	Mi	Wanderung nach Ansage	W	Meier Robert	Senioren Tourengruppe
20.	Sa	Biketour im Jura	MTB	Salathé Dominique	OG Surental Aktive
20.	Sa	Wanderung nach Ansage	W	Gisler Monika	Sen. Tourengruppe
21.	So	Allwettertour	W	Bieri Daniel	OG Hochdorf

WOCHE 47

24.	Mi	Reiden – St. Erhard	W	Lampart Hans	Sen. Wandergruppe
27.	Sa	Samichlaus	VK	Bucher Margrith	Sen. Frauengruppe
27.	Sa	KiBe Klettern in der Halle	KH	Jost Stefan	OG Surental KiBe
27.	Sa	Buchserhorn – Musenalp	W	Gisler Edwin	Sen. Tourengruppe
27.	Sa	Generalversammlung	VK	Niffeler Jolanda	OG Napf
28.	So	Ski-Opening	ST	Müller Johannes	OG Rigi

VERANSTALTUNG

NEUMITGLIEDERAPÉRO 2010

DATUM SONNTAG, 14. NOVEMBER 2010

ORT KLETTERHALLE D4, ROOT

ZEIT 19 UHR

Programm

1. Begrüssung der Neumitglieder von 2010 um 19 Uhr in der Kletterhalle D4 in Root
2. Apéro und Vorstellen unserer Sektion und der Angebote
3. Fragen beantworten und Mitglieder kennenlernen
4. Gemütliches Zusammensitzen oder auf Wunsch klettern in der Halle (für das Klettern muss Eintritt bezahlt werden)

Wir freuen uns, wenn wir möglichst viele Neumitglieder am Apéro begrüßen dürfen.

17. + 24. Oktober > So > Trainingsgestaltung (TG1) > Klettern Halle, Kurs

Wie plane und gestalte ich mein Klettertraining? Intramuskuläre Koordination, Muskelaufbautraining, Laktattoleranz, Plafondeffekt, Maximalkraftausdauer, lokale Ausdauer, Rumpfkrafttraining, Campusboard, ...

Sind dir diese Begriffe bis jetzt noch fremd und lösen bei dir nur Kopfschütteln aus? Trotzdem möchtest du dein Kletterniveau steigern? Dann sind diese zwei Kursabende genau das Richtige für dich. Die Trainingsgestaltung im Sportklettern ist eine sehr komplexe Angelegenheit und für Laien nicht immer einfach zu verstehen. Alle Fragen werden wir an diesem Abend sicher nicht geklärt haben. Doch hoffe ich, bei einigen etwas Licht ins Dunkle bringen zu können. Wir werden zu Beginn unsere gemachten Trainingserfahrungen austauschen, etwas dazulernen und dann schnell selber zur Tat schreiten, indem wir an beiden Abenden ein exemplarisches Klettertraining absolvieren. Über deine Teilnahme würde ich mich freuen.

Kursleiter	Marko Cupic , J&S Trainer und Haupttrainer Regionalkader Sportklettern Zentralschweiz
Anforderungen	Der Kurs ist gedacht für Teilnehmer ab dem Kletterniveau 5b für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren
Datum/Zeit	17. und 24. Oktober 19:15 bis 21:30 (Anmerkung: der Kurs beinhaltet zwei Abende)
Kurskosten	inkl. Halleneintritt: Erwachsene: CHF 50.–, Jugend: CHF 40.–
Kursort	PILATUS INDOOR
Anmeldung	bis 3.10.2010 an Lisbeth Zingg E-Mail: ekzingg@bluewin.ch
Versicherung	Versicherung ist Sache der Teilnehmer!
Infos/Koordination	Erni Peter, Hartenfelsstrasse 77, 6030 Ebikon, P 041 440 53 30

17. Oktober (evtl. noch 7. November) > So > Grundkurs (GK 1) > Klettern Halle, Kurs

Wir bringen dir die elementaren Grundtechniken wie Knoten, Seil- und Materialkunde sowie die wichtigsten Kletterregeln bei. Nach diesem Besuch hast du das Rüstzeug, um mit deinem Kletterpartner im Top-Rope Modus in der Halle zu klettern. Je nach Stand ist es sinnvoll, weitere Abende unter Aufsicht zu klettern. Eine Nachbetreuung kann jeweils am Sonntagabend-Training oder Dienstagmittag beim Klettern 50+ genutzt werden. Siehe Ausschreibungen.

Dauer	1 Abend (und je nach Stand 2 Übungsabende), 19.15 - 21.30 Uhr
Anforderungen	Es sind keine Vorkenntnisse notwendig. Mindestalter: 14 Jahre
Treffpunkt/Zeit	Root PILATUS INDOOR D4; 19:15 Uhr
Mitbringen	Gstättli, Sicherungsgerät, Karabiner, Kletterfinken (kann gemietet werden)
Kosten	CHF 30.– Erwachsene (Jugendliche CHF 25.–) inkl. Halleneintritt, exkl. Materialmiete
Anmeldung	Bis eine Woche vor Kursbeginn: Elisabeth Zingg, Sonnhalde 21, 6038 Gisikon. ekzingg@bluewin.ch
Versicherung	Versicherung ist Sache der Teilnehmer!
Infos/Koordination	Erni Peter , Hartenfelsstrasse 77, 6030 Ebikon, P 041 440 53 30

24. + 31. Oktober, 7. November > So > Grundkurs (GK 2) > Klettern Halle, Kurs

Das Kursziel ist das selbständige Klettern im Vorstieg in der Halle. In kleinen Themenblöcken behandeln wir die Anwendung des Seils, relevante Sicherheitsaspekte, das Einhängen von Zwischensicherungen ... Zudem verfeinern wir unsere Technik durch gezieltes Greifen und die saubere Anwendung der Fusstechnik.

Dauer	3 Abende, 19.15 bis 21.30 Uhr
Anforderungen	Erfolgreicher Abschluss GK1 oder Kenntnisse der Knoten und der Seilhandhabung (Kurztest für Quereinsteiger). Mindestalter: 14 Jahre
Treffpunkt/Zeit	Root PILATUS INDOOR D4; 19:15 Uhr
Mitbringen	Gstättli, Sicherungsgerät, Karabiner, Kletterfinken (kann gemietet werden)
Kosten	CHF 80.– Erwachsene (Jugendliche CHF 60.–) inkl. Halleneintritt, exkl. Materialmiete. Die Kurskosten sind am ersten Abend zu bezahlen, bar (passend)
Anmeldung	Bis eine Woche vor Kursbeginn: Elisabeth Zingg, Sonnhalde 21, 6038 Gisikon. ekzingg@bluewin.ch
Versicherung	Versicherung ist Sache der Teilnehmer!
Infos/Koordination	Erni Peter , Hartenfelsstrasse 77, 6030 Ebikon, P 041 440 53 30

31. Oktober > So > Sicherheits- und Sturztraining (SS1) > Klettern Halle, Kurs

Regelmässig pilgern wir in die Halle um unsere Klettertechnik zu verbessern und präzisieren. Das Halten eines Sturzes wird dabei wenig thematisiert und trainiert. In diesem Kurs betrachten wir die zentralen Punkte für das Sichern eines Sturzes: Standort des Sichernden, dynamisches sichern mit den verschiedenen Sicherungsgeräten, Verhalten während des Sturzes, usw. Am Ende des Abends wirst du mit neuem Vertrauen in deine Sicherungstechnik und deinen Kletterpartner nachhause gehen und der Möglichkeit dank dem Vertrauen in Material und Partner im Klettern weiter zu kommen.

Kursleiter **Simon Hämmerli**

Anforderungen Der Kurs ist gedacht für Teilnehmer ab dem Kletterniveau 5a für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren

Datum/Zeit 19:15 bis 21:30

Kurskosten inkl. Halleneintritt: Erwachsene: CHF 25.-, Jugend: CHF 20.-

Kursort PILATUS INDOOR

Anmeldung bis 24.10.2010 an Lisbeth Zingg E-Mail: ekzingg@bluewin.ch

Versicherung Versicherung ist Sache der Teilnehmer!

Infos/Koordination Erni Peter, Hartenfelsstrasse 77, 6030 Ebikon, P 041 440 53 30

6.-7. November > Sa-So > Orientierungskurs > T1 > Kurs

Herbstlicher Nebel hüllt die Berge mystisch ein, der Weg ist das Ziel. Aber wo ist der Weg, wie weit ist es zum Gipfel, wie steil ist der nächste Hang und wie finde ich den Weg zurück, wenn dichter Nebel aufkommt? An diesem Wochenende befassen wir uns intensiv mit der Tourenplanung. Inhalte sind: Kartenlesen und Karten verstehen, der Gebrauch vom Höhenmesser, dem Kompass und dem GPS. Praktische Übungen wo die Theorie angewendet wird, stehen im Vordergrund.

Kursinhalte Kartenkunde, Umgang mit Kompass und GPS, Tourenplanung

Anforderungen Es sind keine Grundkenntnisse notwendig

Mitbringen Du erhältst nach deiner Anmeldung eine detaillierte Ausrüstungsliste.

Kosten 247 CHF; Ausbildung durch Bergführer IVBV, Übernachtung und HP, exkl. An- und Heimreise.

Anmeldung **Burch Markus**: Tel. 041 610 90 92, 079 712 49 34, info@bergauf-bergab.ch

14. + 21. November > So > Technikkurs (TK1) > Klettern Halle, Kurs

Bessere Klettertechnik – höheres Kletterniveau Eine ökonomische Klettertechnik ermöglicht dir, deine Kräfte in der Wand – egal wie stark du bist – besser einzusetzen. Wir werden uns hauptsächlich mit der Standardbewegung des Sportkletterns auseinandersetzen. Die Standardbewegung ist ein zyklischer, also immer wiederkehrender Bewegungsablauf, der in allen Phasen optimiert werden kann. Mit etwas Training wirst du immer mehr Züge innerhalb einer Route mit diesem Bewegungsmuster meistern können. Sobald das Bewegungsmuster eingeschliffen ist, lässt sich damit auch ein vielseitiges Kraftausdauertraining gestalten. Weitere Themen sind:

- Sinn und Zweck der Standardbewegung, Chancen und Grenzen-Phasen der Standardbewegung-Übungen zur Optimierung aller Bewegungsphasen
- Gestaltung eines Techniktrainings
- Weitere Techniken: Eindrehen, dynamisches Klettern, Hooken

Anforderung Klettern im 5 Schwierigkeitsgrad

Kursleitung **Andrea Wyrsh**, Eidg. dipl. Sportlehrerin

Anforderungen Der Kurs ist gedacht für Teilnehmer ab dem Kletterniveau 5a für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren

Datum/Zeit 14. und 21. November 19:15 bis 21:30 (Anmerkung : der Kurs beinhaltet zwei Abende)

Kurskosten ink. Halleneintritt: Erwachsene: CHF 50.-, Jugend: CHF 40.-

Kursort PILATUS INDOOR

Anmeldung bis 7.11.2010 an Lisbeth Zingg E-Mail: ekzingg@bluewin.ch

Versicherung Versicherung ist Sache der Teilnehmer!

Infos/Koordination Erni Peter, Hartenfelsstrasse 77, 6030 Ebikon, P 041 440 53 30

Wichtige Informationen zu den Detailangaben

Es werden teilweise nur die wichtigsten oder von der Norm abweichende Detailangaben publiziert. Weiterführende Informationen sind im Internet zu finden (z.B. Angaben Landkarte, Clubführer). Wenn keine Teilnehmerzahl angegeben ist, ist die Anzahl nicht beschränkt. Wenn keine Kosten angegeben sind, werden lediglich die Fahrspesen verlangt.

STAMMSEKTION AKTIVE**1.-31. Oktober > Fr-So > Wanderung im Tessin > T1 > Wandern**

Anmeldung **Vogel Jeannette**: Tel. 041 377 40 58, 079 787 83 66, jeannettevogel@gmx.ch

16.-17. Oktober > Sa-So > Biasca – Mottone – Capanna Cava – Osogna > T4 > Wandern

So nah von der Hauptverkehrsachse nord-süd finden wir an diesem Wochenende viel Einsamkeit und Ruhe. Der erste Teil führt durch viel Wald und schöne Alpen. In der Capanna Cava werden wir mit viel Tessiner Herzlichkeit empfangen. Am zweiten Tag steigt es zuerst durch karges Geröll und Blöcke auf den Passo di Mauro. Der lange Abstieg ist wiederum abwechslungsreich und geht durch verschiedene Vegetationsstufen. Nach 2100 Höhenmetern runter dürfen die Füsse müde sein. Falls die Hütte nicht mehr bewartet ist, kochen wir selber, d.h. im Rucksack Platz für die Lebensmittel einberechnen.

Profil	1. Tag: Aufstieg 1800 Hm, Abstieg 200 Hm, 2. Tag: Aufstieg 400 Hm, Abstieg 2100 Hm
Dauer	1. Tag: Aufstieg 7 Stunden, 2. Tag: Aufstieg 1,5 Stunden, Abstieg 5 Stunden
Anforderungen	sehr gute Kondition, Trittsicherheit auch in steilem Blockgelände
Treffpunkt/Zeit	Bahnhof Luzern; 06:00 Uhr
Anfahrt	ÖV
Mitbringen	Wander- oder Bergschuhe, Wanderstöcke nach Bedarf, Hüttenschlafsack, Zwischenverpflegung für zwei Tage. Falls Hütte nicht mehr bewartet wäre: Abend- und Morgenessen wird von TL organisiert und getragen von allen (Platz im Rucksack einberechnen).
Kosten	ca. CHF 110.– für Bahn und Postauto mit Halbtax, Übernachtung und HP
Teilnehmer	max. 9
Anmeldung	Bucheli Eveline , Samstag, 9. bis Dienstag, 12. Oktober an 041 360 05 14 abends 18 - 21 Uhr

ab 20. Oktober > jeden Mi > Fitness und Konditionstraining

Den Gipfel erreichen, das ist das Eine, mit einem strahlenden Lächeln dem Gipfel zustreben, das ist das Besondere; der Lohn einer guten Kondition. Mit neuem Elan und einem intensiven Programm trainieren wir zusammen mit unseren Vorturnerinnen. Jeweils nach dem Turnen treffen wir uns im Restaurant Seepark. Unkostenbeitrag Fr. 2.–.

Zeitpunkt	Mittwochs 18:30 – 20.00 Uhr
Ort	Sportanlage Alpenquai, Turnhalle 1 Eisfeldstrasse 4 6005 Luzern
Wichtig	gute Turnschuhe, Duschkmöglichkeit
Information	Josef Gantner , Tel. 079 237 08 47. E-Mail josef.gantner(at)bluewin.ch
Anmeldung	keine

25 Jahre

Tourenchef der Sektion Pilatus

Josef Gantner

Innendekorationen

flexibel · schnell · Individuell

VORHÄNGE · BODENBELÄGE · POLSTEREI · BETTWAREN

Weinberglistrasse 18
6005 Luzern
Telefon 041 360 99 37
Mobile 079 237 08 47
josef.gantner@bluewin.ch

VORHÄNGE:	Tüll und Dekor, Beschattungssysteme
BODENBELÄGE:	Parkett, Laminat, Kork, Linoleum, Teppiche
POLSTEREI:	Klassisch und Modern
BETTWAREN:	Duvet, Matratzen, Bettwäsche

STAMMSEKTION AKTIVE

23.-24. Oktober > Sa-So > Klettern im Jura > V-VI > Klettern Fels

Klettern an den warmen Felsen im Jura. Wir klettern an den gut gesicherten Routen in Orvin oberhalb von Biel. Die Schwierigkeiten bewegen sich von 5a bis 6b mit einer schönen Auswahl an leichteren Routen. Es handelt sich um Routen von einer oder zwei Seillängen. Übernachtung in der Lago Lodge am Bielersee.

Anforderungen Klettern in den angegebenen Schwierigkeitsgraden. Gewisse Erfahrung in Mehrseillängenrouten.
 Treffpunkt/Zeit Bahnhof Luzern; 06:45 Uhr
 Anfahrt ÖV
 Mitbringen Kletterausrüstung (inkl. Helm). Seil und Express nach Absprache. Gute Schuhe für den Zustieg.
 Anmeldung **Gallati Justus**: Tel. 041 311 02 04, justus.gallati@seecon.ch

13. November > Sa > Alpine Wanderung nach Verhältnissen > T4-T5 > Wandern

Der Pilatus bietet, auch wenn schon etwas Schnee liegt, interessante alpine Wanderungen. Je nach Verhältnissen und Wetter werden wir zwischen 5 und 8 Stunden unterwegs sein.

Anmeldung **Gantner Josef**: 079 237 08 47, josef.gantner@bluewin.ch, telefonisch / nicht vor Freitag

SPORTKLETTERN

ab 17. Oktober > jeden So > Hallenklettern > > Klettern Halle

Wann und wo Klettertraining jeden Sonntagabend, 19:00 - 21:30 Uhr (Feiertage ausgenommen).

Alter ab 14 Jahren

Trainings-Inputs Jeden zweiten Sonntagabend, parallel zum Sonntagsklettern, erfolgen Trainings-Inputs für Interessierte von ca. 45 Min. im PILATUS INDOOR. Eine vorgängige Anmeldung ist nicht erforderlich. Themen und Ort siehe Tabelle.

Kosten	Kletterhalle EISELIN, Luzern	Fr. 12.– CHF für Erwachsene Fr. 8.– CHF für Jugendliche und junge Erwachsene (Schüler, Lehrlinge, Studierende)
	Kletterhalle PILATUS INDOOR, Root	Fr. 14.– CHF für Erwachsene Fr. 8.– CHF für Jugendliche und junge Erwachsene (Schüler, Lehrlinge, Studierende)

Versicherung Versicherung ist Sache der Teilnehmer!

Infos **Erni Peter**, Hartenfelsstrasse 77, 6030 Ebikon, P 041 440 53 30

Datum 2010	Input	Ziel	Ort	Leiter
31.10.	Greiftechnik 1	Optimales, kraftsparendes Halten eines Griffes	Root	Peter
14.11.	Greiftechnik 2	Verschiedene Belastungsarten eines Griffes kennen lernen	Root	Peter
21.11.	ATC / Reverso	Die Handhabung des Sicherungsgerätes kennen	Root	Rebeka
28.11.	Fusstechnik	Präzises Antreten, effiziente Belastung des Fusses	Root	Andrea

SPORTKLETTERN

ab 19. Oktober > jeden Di > Hallenklettern 50+ > Klettern Halle

Wann	jeden Dienstagmittag, 11.30 – 13.30 Uhr
Wo	In der EISELIN Kletterhalle Luzern
Mitbringen	Klettergurt, Kletterfinken, Seil und Schraubkarabiner. Alles Material kann auch gemietet werden.
Kosten	12 CHF
Anmeldung	Keine Anmeldung erforderlich.
Versicherung	ist Sache der Teilnehmer.
Neu- und Wiedereinsteiger/innen	melden sich bitte bei Peter Erni an.
Organisation der Klettertrainings	Erni Peter , Hartenfelsstrasse 77, 6030 Ebikon, 041 440 53 30

ab 14. November > So > Hallenklettern für Familien > Klettern Halle

Termine	Sonntag, 14. und 28. November 2010 Sonntag, 12. Dezember 2010 Sonntag, 9. und 23. Januar 2011 Sonntag, 6. und 20. Februar 2011 Sonntag, 20. März 2011
Zeit	17.00 bis 19.00 Uhr
Ort	Kletterhalle Pilatus Indoor im D4 in Root
Teilnehmer	Familien mit Kindern (SAC Pilatus Mitglieder)
Eintritt	Kinder CHF 8.–, Erwachsene CHF 14.–
Mitnehmen	Klettergurt, Kletterfinken, Schraubkarabiner und SAC Ausweis. Klettermaterial kann auch in der Kletterhalle Pilatus Indoor gemietet werden.
Versicherung	Ist Sache der TeilnehmerInnen
Auskunft	Beat Herzog , Bergstrasse 7, 6030 Ebikon, T 041 440 31 12

STAMMSEKTION SENIOREN TOURENGRUPPE

3.-4. Oktober > So-Mo > Rif. Al Legn – Gridone – Rasa > T2-T3 > Wandern

Von Arcegno 387m steigen wir steil durch Wald zur Corona di Pinci, Alpe di Naccio 1390m anschliessend hinunter zur Alp Comasco 1028m und hinauf zur kleinen Hütte Al Legn 1804m, hoch über dem Lago Maggiore. Am Morgen steigen wir auf zum Gridone 2188m. Der Gipfel bietet eine grandiose Rundschau. Der Abstieg geht nordseitig nach Borde 726m und durch den Wald hinauf nach Rasa 898 m. Mit Seilbahn hinunter nach Verdascio im Centovalli. Rückreise mit Bahn, Luzern an 18.41 evtl nach 1 h später.

Reise:	Bahn nach Locarno und Postauto nach Arcegno, Rückfahrt mit Bahn ab Verdascio über Locarno
Profil	1. Tag Aufstieg ca. 1800Hm, Abstieg ca. 400Hm; 2. Tag Aufstieg ca. 600Hm, Abstieg ca. 1300Hm
Dauer	1. Tag Aufstieg ca. 6 Std.; 2. Tag Aufstieg ca. 2 Std., Abstieg ca. 3 Std.
Anforderungen	Leichte aber lange Bergwanderung im sonnigen Tessin, sehr gute Kondition ist erforderlich
Treffpunkt/Zeit	Luzern Bahnhof, 07.00 am Perron (Abfahrt 07.18) Jeder löst das Billet nach Arcegno und retour ab Verdascio selber.
Anfahrt	ÖV
Mitbringen	Zwischenverpflegung, Morgenessen, (Nachessen besorgt der Tourenleiter)
Kosten	Reise ca. Fr 55.– (Halbtax), Übernachten ca. 20.–
Teilnehmer	max. 6
Anmeldung	An Hans-Werner Bärtschi , Tel 041 280 43 22 (möglichst frühzeitig)

STAMMSEKTION SENIOREN TOURENGRUPPE

5. Oktober > Di > Chamben > T3 > Wandern

Wir starten auf dem Balmberg um auf dem Balmfluhköppli, das den Kletterer bekannt sein dürfte, die Aussicht zu geniessen. Ev. nehmen wir die Röti auch noch mit. Wieder auf dem Balmberg gehts weiter auf den Chamben und alles über den Grat, Bättlerchuchi und Schattenberg zur Hinderegg nach Wolfsberg.

Aufstieg	600 Hm Abstieg 1100 Hm
Zeit	6.5 - 7 Std.
Anforderungen	Trittsicher
Treffpunkt/Zeit	Bahnhofskiosk, Abfahrt 6.54 Uhr
Anfahrt	ÖV
Anmeldung	Nur Sonntag + Montag möglich bei Margrith Bucher Tel. 041 420 44 65

6.-8. Oktober > Mi-Fr > Wanderungen im Tessin > T4 > Wandern

1. Tag: Anreise nach Rodi-Fiesco und Fahrt mit der Luftseilbahn zum Lago Tremorgio. Aufstieg zur Capanna Leit und den unbenannten Übergang bei P 2431 zur Cap. Campo Tencia.

2. Tag: Aufstieg zum Passo di Ghiacciaione (2716m) . Kurzer Abstieg ins Val Chironico, Querung in den weiten Geröllkessel am Fusse des Pizzo Barone anschliessend über die Bassa del Barone zur Capanna Barone (2172m).

3. Tag: Nach einem kurzen Aufstieg folgt eine längere alpine Wegstrecke mit teils ausgesetzten Stellen zum Passo Piatto (2111m). Beim Pass verlassen wir nun das Val Vergorness und steigen nach Chironico ab.

Profil	1. Tag Aufstieg ca. 600 Hm, Abstieg ca. 300 Hm; 2. Tag Aufstieg ca. 800 Hm, Abstieg ca. 850 Hm; 3. Tag Aufstieg ca. 300 Hm, Abstieg ca. 1500 Hm
Dauer	1. Tag Aufstieg ca. 3.5 Std., Abstieg ca. 0.5 Std.; 2. Tag Aufstieg ca. 3.5 Std., Abstieg ca. 2 Std.; 3. Tag Aufstieg ca. 2.5 Std., Abstieg ca. 3.5 Std.
Anforderungen	Teilweise alpine Route, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit ist erforderlich
Treffpunkt/Zeit	Nach Absprache bei der Anmeldung
Anfahrt	ÖV
Mitbringen	Stöcke, Verpflegung für unbewartete Cap. Barone muss mitgebracht werden (nach Absprache)
Kosten	2 Hüttenübernachtungen ca. Fr. 80.00 plus Fahrkosten
Teilnehmer	max. 8
Anmeldung	Bis Montag 2. Oktober 2010 bei Edwin Gisler , Tel. 041 311 23 22

13. November > Sa > Rigi Hochfluh > T3 > Wandern

Von Parkplatz Rohrboden steigen wir über Gätterlipass und NNW-Grat über die Leiter zur Rigi Hochfluh 1698m, der Abstieg erfolgt südseitig zum Gätterlipass und weiter zum Parkplatz.

Profil	Aufstieg ca. 600 Hm, Abstieg ca. 600 Hm
Dauer	Aufstieg ca. 2.5 Std., Abstieg ca. 2 Std.
Anforderungen	z.T. steiles Gelände, Leiter, Drahtseile, T3
Treffpunkt/Zeit	Wird bei Anmeldung bekanntgegeben
Anfahrt	PW
Teilnehmer	max. 8
Anmeldung	An Hans-Werner Bärtschi , Tel: 041 280 43 22

17. November > Mi > Wanderung nach Ansage > T2 > Wandern

Treffpunkt und Wanderziel wird bei der Anmeldung bekannt gegeben.

Dauer	Aufstieg ca. 2.5 Std., Abstieg ca. 2.5 Std.
Treffpunkt/Zeit	Treffpunkt und Wanderziel wird bei der Anmeldung bekannt gegeben.
Anmeldung	Bis Montag, 15.11.10, 19.00 bei Robert Meier Tel. 041 370 15 59 / meier-rob@bluewin.ch

STAMMSEKTION SENIOREN TOURENGRUPPE

20. November > Sa > Wanderung nach Ansage > T2 > Wandern

Treffpunkt und Wanderziel wird bei der Anmeldung bekannt gegeben.

Anmeldung und Auskunft bei **Monika Gisler**, Tel. 041 311 23 22

27. November > Sa > Buochserhorn – Musenalp > T3 > Wandern

Landschaftlich schöner Aufstieg von Niederrickenbach zum Buochserhorn. Nun zum Bleikigrat und entlang der felsdurchsetzten Krete zum Aussichtspunkt P. 1775 beim Musenalper-Grat. Abstieg über die Ober Musenalp – Ahorn zum Ausgangspunkt zurück.

Profil Aufstieg ca. 830 Hm, Abstieg ca. 830 Hm

Dauer Aufstieg ca. 3 Std., Abstieg ca. 2.5 Std.

Treffpunkt/Zeit Wird bei der Anmeldung bekannt gegeben

Anfahrt PW

Kosten Luftseilbahn und Fahrkosten ca. Fr. 25.00

Anmeldung Bei **Edwin Gisler**, Tel. 041 311 23 22

STAMMSEKTION SENIOREN WANDERGRUPPE

6. Oktober > Mi > Kehrsiten – Obermatt > T1-T2 > Wandern

Mit Schiff nach Kehrsiten-Station. Gemütliche Wanderung nach Unter matt. Leider ist das Restaurant Obermatt bereits geschlossen. Im steilen Zickzack hinauf auf Mattgrat und weiter zum Chänzeli. Super Aussicht auf das Luzerner Seebecken und Agglomeration. Durch den renovierten Felsenweg zurück zu den Bürgenstockhotels und mit der Standseilbahn hinunter zum Schiff. Verpflegung aus dem Rucksack. Rückkehr: 15.44 oder 17.11

Dauer ca. 4,5 Std.

Profil Aufstieg ca. 650 Hm, Abstieg ca. 100 Hm

Anforderungen Trittsicherheit, steiler Aufstieg

Treffpunkt/Zeit Luzern, SGV Schiffsstation 2, 08.30, Abfahrt; 08:45 Uhr

Anfahrt ÖV

Mitbringen Stöcke empfehlenswert

Kosten 20 CHF; Gruppenbillett mit Halbtax

Anmeldung **Brefin Matthäus**: Tel. 041 310 60 35, 079 394 92 88, brigitte_schweikert@gmx.ch

Bis Montag, 4. Oktober, 12.00 Uhr (auch mit GA)

Alternativtour Schneider Elisabeth bietet eine einfache Wanderung an. Anfrage nur am Vortag der Wanderung von 17.00 – 19.00 Uhr über Tel. 041 210 27 56, Natel 079 488 67 50

13. Oktober > Mi > Anenhütte (Lötschental) > T2 > Wandern

Bergwanderung im hinteren Lötschental von der Fafleralp hinauf zur Anenhütte. Besonders dieser hintere Teil des Tals rund um den Langgletscher besticht durch grandiose Berglandschaften. Vergletscherte Berggipfel, Wildbäche die aus allen Richtungen ins Tal sprudeln, winzige Bergseen mit glasklarem Wasser. Besonders schön im Herbst mit den roten Heidelbeersträuchern und goldig leuchtenden Lärchen.

Dauer: ca. 4,5 Std.

Profil Aufstieg ca. 600 Hm, Abstieg ca. 600 Hm

Treffpunkt/Zeit Bahnhof Luzern, Abfahrt; 07:00 Uhr

Anfahrt ÖV

Kosten 60 CHF; Gruppenbillett mit Halbtax (Gde.-Tageskarte Fr.40.–)

Anmeldung **Bocz Christa**: Tel. 041 420 26 19, christa.bocz@bluewin.ch. Bis Dienstag, 12.10., 10.00 Uhr

Alternativtour Schürch Charly bietet eine einfache Wanderung an. Anfrage nur am Vortag der Wanderung von 17.00 – 19.00 Uhr über Tel. 041 420 44 82, Natel 079 426 84 62

STAMMSEKTION SENIOREN WANDERGRUPPE

20. Oktober > Mi > Heiligenschwendi – Blueme > T1 > Wandern

Nach der Anfahrt mit dem ÖV über Bern/Thun gibt's Kaffee in der REHA-Klinik Heiligenschwendi. Dann führt uns der Weg zum Aussichtspunkt «Blueme». Bei gutem Wetter haben wir auf dem dortigen Aussichtsturm eine herrliche Rundschau in die Berge, wie auch ins Mittelland. Nach dem Picknick geht's weiter über Stalden, Multenegg, Egg nach Goldiswil. Mit dem Postauto ab Multenegg kann die Wanderung um ca. 1 Std. verkürzt werden.

Dauer 4,5 Std.

Profil Aufstieg ca. 450 Hm, Abstieg ca. 550 Hm

Treffpunkt/Zeit Bahnhof Luzern, Schalterhalle, 7.45, Abfahrt; 08:00 Uhr

Anfahrt ÖV

Anmeldung **Muther Maria:** Tel. 041 340 00 69, 079 487 89 60, mariamuther@sunrise.ch

Bis Montag, 18. Oktober, 12.00 Uhr

Alternativtour **Morf Ernst,** bietet eine einfache Wanderung an. Anfrage nur am Vortag der Wanderung von

17.00 – 19.00 Uhr über Tel. 041 420 02 02

27. Oktober > Mi > Buochserhorn > T2 > Wandern

Ab Niederrickenbach (Bergstation), folgen wir ohne nennenswerte Steigung, dem neu erstellten Rundweg zum Gibel und geniessen unterwegs die herrliche Aussicht in die Voralpen. Nun beginnt der steile Aufstieg über Arhölzli, Unter- und Oberochenweid zum Gipfel des Buochserhorn. (Mittagsverpflegung aus dem Rucksack). Für den Abstieg wählen wir den Weg über den Bleikisattel hinunter nach Niederrickenbach. Wegen Umbau des Pilgerhauses ist dort nur ein beschränktes Konsumationsangebot vorhanden.

Marschzeit ca. 4 Std. Der einfachere Rundweg, mit dazwischen liegendem kurzen, steilen Aufstieg, dauert ca. 2 Std.

Profil Aufstieg ca. 700 Hm, Abstieg ca. 700 Hm

Anforderungen Gute Kondition

Treffpunkt/Zeit Bahnhof Luzern, Abfahrt; 08:11 Uhr

Anfahrt ÖV

Mitbringen Stöcke empfehlenswert

Anmeldung **Schnyder Hermann:** Tel. 041 340 96 77, 079 385 50 59, schnyder38@bluewin.ch

Bis Dienstag, 26. Oktober, 12.00Uhr

Alternativtour **Huber Max** bietet eine einfache Wanderung an. Anfrage nur am Vortag der Wanderung von

17.00 – 19.00 Uhr über Tel. 041 377 09 29, Natel 078 675 27 65

3. November > Mi > Forch – Pfannenstiel > T2 > Wandern

Ob uns der Pfannenstiel (853m), der Höhenzug zwischen Zürich und Greifensee, Anfang November noch mit farbigem Herbstwetter erwartet, weiss ich noch nicht, aber ich bin überzeugt davon! Wir fahren über Zürich-Stadelhofen nach Forch. (Kaffeehalt und kurzer Abstecher zum Forchdenkmal), dann fast ohne Höhenunterschiede durch vielfach waldiges Gebiet nach Oetwil a.S. Traumhafte Aussicht links und rechts auf die beiden Seen, sowie ins Zürcher Oberland und zum Alpenkranz.

Marschzeit ca. 4 Std.

Profil Aufstieg ca. 120 Hm, Abstieg ca. 120 Hm

Treffpunkt/Zeit Bahnhof Luzern, Schalterhalle, 7.50, Abfahrt; 08:10 Uhr

Anfahrt ÖV

Anmeldung **Huber Max:** Tel. 041 377 09 29, 078 675 27 65. Bis Montag, 1. November, 12.00 Uhr

Alternativtour **Schneider Elisabeth** bietet eine einfache Wanderung an. Anfrage nur am Vortag der Wanderung von 17.00 – 19.00 Uhr über Tel. 041 210 27 56, Natel 079 488 67 50

STAMMSEKTION SENIOREN WANDERGRUPPE

10. November > Mi > Murgenthal – Wangen a.A. > T1 > Wandern

Die Wanderung führt auf gut markierten Wegen der Aare entlang. Auf der abwechslungsreichen Strecke in mehrheitlich schönem Naturgebiet stossen wir unter anderem auf Bibersiedlungen und ihre Spuren. Verpflegung bei günstiger Witterung aus dem Rucksack. Keine nennenswerte Auf- und Abstiege.

Dauer	ca. 4 Std.
Treffpunkt/Zeit	Bahnhof Luzern, Abfahrt; 07:54 Uhr
Anfahrt	ÖV
Anmeldung	Küng Oskar: Bis Montag, 8.11.2010, 12.00 Uhr
Alternativtour	Morf Ernst, bietet eine einfache Wanderung an. Anfrage nur am Vortag der Wanderung von 17.00 – 19.00 Uhr über Tel. 041 420 02 02

17. November > Mi > Langnau – Hochwacht – Eggwil > T1 > Wandern

Von Langnau geht's hinauf zur Hohwacht, weiter über Hüperboden nach Blappach. Nach dem Mittagshalt wandern wir hinunter nach Eggwil.

Dauer	ca. 4 Std.
Profil	Aufstieg ca. 450 Hm, Abstieg ca. 400 Hm
Treffpunkt/Zeit	Bahnhof Luzern, Abfahrt; 07:57 Uhr
Anfahrt	ÖV
Anmeldung	Schilliger Ernst: Tel. 041 340 77 51. Bis Montag, 15.11.2010, 12.00
Alternativtour	Schürch Charly bietet eine einfache Wanderung an. Anfrage nur am Vortag der Wanderung von 17.00 – 19.00 Uhr über Tel. 041 420 44 82, Natel 079 426 84 62

24. November > Mi > Reiden – St. Erhard > T1 > Wandern

Heute wandern wir nordwärts durchs Wiggertal. Ab Dagmersellen durchs Hürntal bis zu seiner Quelle. Wir wandern durch das Uffiker-Buchsermoos. Eine Weile dem neu renaturierten Hürnbach entlang. Aber nur schön der Reihe nach. Ab Bahnhof Reiden geht's zum Kaffeehalt in die Fluematt. Ab hier passen wir die Tour der Witterung an. Bei Nebel nehmen wir die Talroute; bei guter Sicht die Höhenroute oder wir kombinieren das Ganze.

Dauer	max. 4,5 Std. (je nach Variante)
Profil	Aufstieg ca. 200 Hm, Abstieg ca. 200 Hm
Treffpunkt/Zeit	Bahnhof Luzern, 8.45 Uhr, Abfahrt; 09:04 Uhr
Anfahrt	ÖV
Anmeldung	Lampart Hans: Tel. 062 756 18 73, hans.lampart@raonet.ch. Bis Dienstag, 23.11., 12.00 Uhr
Alternativtour	Huber Max bietet eine einfache Wanderung an. Anfrage nur am Vortag der Wanderung von 17.00 – 19.00 Uhr über Tel. 041 377 09 29, Natel 078 675 27 65

STAMMSEKTION SENIOREN FRAUENGRUPPE

3. Oktober > So > Grosshöchstetten – Konolfingen > T1 > Wandern

Von Grosshöchstetten ist es eine gute Stunde bis Schlosswil. Das Schloss mit seinem schönen Park laden zum Verweilen ein. Eine lange Allee mit Linden-, Eichen- und Ahornbäumen führt von dort zum nahen Wald. Nun gehts für kurze Zeit steil hinauf zum höchsten Punkt der Wanderung. Über Hürnberg, Ballenbühl und Tonisbach fällt der Weg sanft bis uns zuletzt eine lange, lange Treppe zum Bahnhof Konolfingen führt. 150m Auf und Abstieg, ca 3,5 Std.

Treffpunkt/Zeit	Bahnhof, Abfahrt 7.57 Uhr
Anfahrt	ÖV
Anmeldung	Frei Margrit: Tel. 041 420 28 29 bis Samstag

STAMMSEKTION SENIOREN FRAUENGRUPPE

10. Oktober > So > Urmiberg – Hinterberge > T1 > Wandern

Wenn das kein gutes Datum ist! Mit dem Bähnli fahren wir auf den Urmiberg. Nach Kaffeehalt gehts via Egg zum Gätterli. Mehr oder weniger horizontal, bei wunderschöner Aussicht, wandern wir zur Hinterbergbahn. Ab Vitznau nehmen wir das Schiff nach Luzern. Auf/Abst.300m/400m. gut 3 Std. Treff. Schaltherhalle, Abfahrt 08.06h

Anfahrt ÖV
Anmeldung bis Samstagabend

17. Oktober > So > Lötschental > T1 > Wandern

Wir wandern auf dem Höhenweg von der Laucherenalp zur Fafleralp. Die Seilbahn bringt uns von Wiler hinauf zum Ausgangspunkt, von wo wir uns gemütlich in leichtem auf und ab der 220m tiefer gelegenen Fafleralp nähern. Dabei hoffen wir auf einen sonnigwarmen Herbsttag. Abst. 220m. ca 3 Std.

Treffpunkt/Zeit Bahnhof, Abfahrt 6.57 Uhr
Anfahrt ÖV
Anmeldung **Frei Margrit**: Tel. 041 420 28 29, bis Samstag

7. November > So > Herbstwanderung > T1 > Wandern

Das Ziel der Wanderung wird kurzfristig, je nach Wetter festgelegt. Anmeldung bis Samstagabend.

Anfahrt ÖV
Anmeldung **Bucher Margrith**: Tel. 041 420 44 65, 079 422 18 62, margrith_bucher@bluewin.ch

26. November > Fr > Samichlaus >

Wir treffen uns um 18.30 Uhr im Restaurant des Alpes, Hintereingang Furrengasse 3, zum gemeinsamen Nachtessen und Samichlausfeier.

Treffpunkt/Zeit 18.30 Uhr Restaurant des Alpes
Kosten Kostenbeteiligung Fr. 15.–
Anmeldung **Bucher Margrith**: Tel. 041 420 44 65, 079 422 18 62, margrith_bucher@bluewin.ch
E. zurGilgen 041 410 29 22 bis Di. 23. Nov.

STAMMSEKTION KINDERBERGSTEIGEN

J&S Kids Bergsteigen

Spielereiches Klettern für Kinder zwischen 6 und 10 Jahren (wöchentlich)

Start nach den Herbstferien (Teilnehmerzahl begrenzt)

Mehr Infos auf www.jugend-pilatus.ch unter Föhn oder bei **Kathrin Hämmerli** 041 448 03 66

GESUCHT

OK-PRÄSIDENT FÜR JUBILÄUM 150 JAHRE SAC PILATUS

Noch ist es nicht ganz soweit. 2014 feiert die Sektion Pilatus ihr 150-jähriges Vereinsjubiläum. Da eine solche Festlichkeit mit grossem Aufwand verbunden ist, sind wir am Zusammenstellen eines Organisationskomitees. In diesem Zusammenhang suchen wir einen OK-Präsidenten oder -Präsidentin, der/die sich gerne für dieses Amt zur Verfügung stellen möchte.

Präsident Bruno Piazza freut sich über die Kontaktaufnahme: 079 612 78 71, bruno.piazza@bluewin.ch

OG SURENTAL AKTIVE

24. Oktober > So > Kulturtour > T1 > Veranstaltung / Kultur

Auch dieses Jahr werden wir Kultur in verschiedenen Facetten kennen lernen. Eine gemütliche Wanderung rundet den Anlass ab. Die Kulturtour bieten einen genussvollen Sonntagsausflug mit gemässigt sportlicher Betätigung.

Dauer Diese richtet sich nach den Wünschen der Teilnehmenden.

Anmeldung **Wagner Markus:** Tel. 041 921 65 03, markus.wagner@bluewin.ch

5. November > Fr > Generalversammlung > > Veranstaltung / Kultur

Unsere Versammlung findet im Refektorium des ehemaligen Kapuzinerklosters statt. Nebst dem «Geschäftlichen» kommt sicher auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Hier können auch Bilder von vergangenen Touren gesehen werden. So lassen wir das vergangene Jahr Revue passieren und inspirieren uns für das kommende Tourenjahr.

Anmeldung **Wagner Markus:** Tel. 041 921 65 03, markus.wagner@bluewin.ch

7. November > So > Allwettertour > T1 > Veranstaltung / Kultur

Die Allwettertour ist längst schon Tradition. Gross und Klein, Alt und Jung treffen sich zu einer gemütlichen kinderwagentauglichen Wanderung. Selbstverständlich gehören die warme Suppe und der Kaffee in allen Variationen dazu. Weitere Infos zur Allwettertour gibt's an der GV oder bei **Markus Wagner**.

20. November > Sa > Biketour im Jura > > Mountainbike

Ein geeigneter Ausgangspunkt, den wir mit der Bahn um ca. 10 Uhr erreichen, ist Oensingen. Über die verschiedenen Falten des Juras fahren wir nach Basel, wo wir die Beine im Zug strecken und eine Dose Bier leeren.

Profil Aufstieg ca. 1400 Hm

Anmeldung **Salathé Dominique:** Tel. 041 920 26 53, dominique.salathe@hslu.ch

OG SURENTAL SENIOREN

18.-23. Oktober > Mo-Sa > Eggberge-Hagelstock > T3 > Wandern

Abwechslungsreiche Tour mit Sicht in die Urneralpen und das Muotathal. Eggberge-Fleschseeli-Hagelstock. Die Seniorentouren sind nicht fix terminiert. Wer in der angegebenen Woche Lust hat etwas zu unternehmen, melde sich möglichst frühzeitig beim Tourenleiter.

Profil Aufstieg ca. 740 Hm, Abstieg ca. 430 Hm

Dauer Aufstieg ca. 5.5 Std.

Anmeldung **Steiner Koni:** Tel. 041 933 24 30, koni.steiner@bluewin.ch

24. Oktober > So > Kulturtour > T1 > Veranstaltung / Kultur

Siehe Ausschreibung «Aktive».

5. November > Fr > Generalversammlung > > Veranstaltung / Kultur

Siehe Ausschreibung «Aktive».

7. November > So > Allwettertour > T1 > Veranstaltung / Kultur

Siehe Ausschreibung «Aktive».

8.-13. November > Mo-Sa > Seetal > T1 > Wandern

Angenehme Herbstwanderung über der Nebelgrenze: Oberschongau-Bettwil-Aesch. Die Seniorentouren sind nicht fix terminiert. Wer in der angegebenen Woche Lust hat etwas zu unternehmen, melde sich frühzeitig beim Tourenleiter.

Profil Aufstieg ca. 310 Hm, Abstieg ca. 310 Hm

Dauer Aufstieg ca. 4.5 Std.

Anmeldung **Steiner Koni:** Tel. 041 933 24 30, koni.steiner@bluewin.ch

OG SURENTAL JUGEND

2.-8. Oktober > Sa-Fr > Sportkletterlager Südfrankreich > IV-VI+ > Klettern Fels

In Südfrankreich gibts noch eine ganze Menge Kletterfelsen um sich auszutoben. Unter der warmen Herbstsonne des Südens erklimmen wir Tag für Tag neue Routen.

Anforderungen mind.14-jährig, Besuch des Klettertages vom 18.September 2010 gemäss Programm ist Voraussetzung fürs Kletterlager.

Kosten Voraussichtlich ca. Fr. 360 – 480.– Abstufung je nach Alter

Anmeldung **Burkard Markus**, 079 439 96 03, markus-burkard@bluewin.ch

Stadelmann Iso: Tel. 041 920 22 08, 079 542 29 15, iso.stadelmann@bluewin.ch

An die Jugend der OG Surental wird noch eine separate Einladung verschickt.

17. Oktober > So > Oberalper Grat mit Bärenstock – Stockzahn, 2400m > T5 > Wandern

Die Überschreitung des Oberalpler Grates (über Bärenstock – Stockzahn – Felsenfenster – Chaiserstuhl) ist eine eindrucksvolle Höhenwanderung für trittsichere Berggängerinnen und Berggänger. Sie bietet einmalige Highlights welche die Natur geschaffen hat, unter anderem das beeindruckende Felsenfenster und den Stockzahn.

Profil Aufstieg ca. 1000 Hm

Dauer Aufstieg ca. 5 Std.

Anforderungen Trittsicherheit

Anmeldung **Rölli Seppi**: 041 921 15 44, 079 240 66 98, seppi.r@gmx.ch. bis Freitagabend 21h vor dr Tour

5. November > Fr > Generalversammlung > Veranstaltung / Kultur

Siehe Ausschreibung «Aktive».

7. November > So > Allwettertour > T1 > Veranstaltung / Kultur

Siehe Ausschreibung «Aktive».

OG SURENTAL KINDERBERGSTEIGEN

23.-24. Oktober > Sa-So > KiBe-Weekend: mit Waldpädagogin in freier Natur > Wandern

Mit all unseren Sinnen begegnen wir dem Wald und der Natur. Auf einfachste Art verbringen wir eine spannende Zeit im Wald. Wir entfachen das Feuer wie im Mittelalter. Wir bauen ein «Nest» um in freier Natur zu schlafen, den Nachttieren zu lauschen und vieles mehr ...

Anforderungen Kinder ab 6 Jahren in Begleitung von Erwachsenen.

Mitbringen Die Teilnehmenden erhalten 2 Wochen vor dem Anlass ein detailliertes Programm.

Teilnehmer max. 14

Anmeldung **Willimann Beat**: Tel. 041 921 70 74, beatwillimann@bluewin.ch bis am 25.09.2010

7. November > So > Allwettertour > T1 > Veranstaltung / Kultur

Siehe Ausschreibung «Aktive».

27. November > Sa > KiBe Klettern in der Halle > III-VI > Klettern Halle

Damit die Klettertechnik auch im nebligen November auf gutem Niveau gehalten werden kann, bietet Stefan dieses Hallentraining an. Dazu sind Erwachsene und Kinder eingeladen. Mit der Kinderbetreuung wechseln sich die Erwachsenen ab, so kommen alle zum Klettergenuss.

Anforderungen Grundkenntnisse im Hallenklettern

Mitbringen Kletterausrüstung

Kosten Halleneintritt

Anmeldung **Jost Stefan**: Tel. 041 921 74 02, s.jost@welimmo.ch. Bitte min. 3 Tage vorher anmelden.



Beschleunigungstest.

Auf der Traverse. Tempo machen. Zweihundert athletische Skitourengänger liefen beim Beschleunigungstest am Julierpass bis ans Limit. Ihre Erfahrung: Mit der schnellen, leichten, kompakten und sicheren Pure Ascent-Ausrüstung kommst auch du mit Leichtigkeit auf Hochtouren. Folge der roten Spur der Mammut Speed Alpinisten: www.mammut.ch

MAMMUTSTORE
LUZERN

Weinmarkt 20 | 6004 Luzern
Telefon 041 410 10 88



MAMMUT
Absolute alpine.



PRÄSENTIERT



Eisfeldstrasse 2a · 6005 Luzern · Telefon 041 248 01 01

Für SAC-Pilatus-Mitglieder gelten folgende Spezialpreise:
11er-Abos 15% Rabatt, Jahresabos 25% länger gültig

Alle Eintrittsquittungen berechtigen zur Teilnahme am Rückvergütungssystem für Einkäufe bei EISELIN SPORT

Wanderwoche vom 20. – 27. Juni 2010, Leitung Maria Muther

SAAS ALMAGELL

Alle Teilnehmenden (35 Personen) erlebten eine gute Woche, ohne Unfälle oder Krankheiten. Auf der Hinfahrt konnten uns Schnee, Wind und Kälte auf dem Grimselpass die Laune nicht verderben. Spätestens bei Gletsch ahnten wir schöneres Wetter und so war es auch. Im Saas Tal begrüßten uns die ersten Sonnenstrahlen. Mit der flotten Unterstützung von Franzsepp Scherer (Wanderleiter des Hotels Monte Moro) konnten wir uns gut auf zwei Gruppen aufteilen. So erwanderten wir das Saas Tal auf leichteren und anspruchsvolleren Routen.

Im Programm standen zwei Höhenwege: Kreuzboden – Saas Almagell (über Almagelleralp) und der Gsponer Höhenweg (Gspon – Saas Grund). Weitere Wanderungen führten auf Heidbodme inkl. Erlebnisweg beim Abstieg, der Saaser Vispa entlang, über den Almageller Suonenweg, von Saas Grund auf Kreuzboden, um den Mattmark-Stausee, ins Ofental, wo noch Schnee lag und Wildbäche überquert werden mussten und über den Kapellenweg nach Saas-Fee – Hannig und zurück auf dem Gensweg oder durch den erholenden Lärchenwald.

Dank der «Freikarte» auf allen Bahnen und Postautos konnten auf persönlichen Wunsch die Touren verkürzt oder vereinfacht werden. So kamen alle Teilnehmenden auf ihre Rechnung. Sogar von Fahrten aufs Allalin und Hohnsaas wurde reger Gebrauch gemacht.

Das Hotel Monte-Moro war einfach mit einer familiären, heimeligen Atmosphäre. Die Zimmer sind schön und sauber, das Essen gut. Picknick konnten wir täglich vom Frühstücks-Buffet mitnehmen und selber auswählen. Auch die Tee-Flaschen wurden jeden Morgen gefüllt. Alles zu unserer vollen Zufriedenheit.

Hochtour vom 26. – 27. Juni 2010, Leitung André Wiederhold

GLÄRNISCH – VRENELISGÄRTLI 2904

Das Thema Tourenbericht konnte auf unserer Expedition Glärnisch gar nicht behandelt werden, denn ...

Doch der Reihe nach: flexibel, wie viele der angemeldeten Teilnehmer waren, konnte die um eine Woche verschobene Tour nun bei sonnigen und idealen Wetterverhältnissen durchgeführt werden. Mit Zug, Bus und Seilbahn wurde unsere Gruppe von 10 Personen inklusive Leiter speditiv auf die Glattalp transportiert. Wohl gestärkt starteten wir von der Glattalp-Hütte unsere noch gemütliche Wanderung über die beeindruckenden Karstfelder. Man glaubt in einem fremden Land unterwegs zu sein, so speziell wirken diese Karstformen und das Hochmoor der Charetalp. In weiter Ferne zeigt uns André die Glärnisch-Hütte, die Wanderzeit wird grob geschätzt. Doch weit daneben, denn uns wird bewusst, dass der kürzeste Weg nicht unbedingt der schnellste ist. Psychisch und konditionell gefordert oder fast schon überfordert erreichen wir gerade rechtzeitig zum z'Nacht die Glärnisch-Hütte. Es gibt früh Bettruhe, denn der morgige Tag verspricht bei idealen Verhältnissen das Vrenelisgärtli. Was es mit dem Vreneli und dem Gärtli auf sich hat, lasse ich mir mit der Sage ums Vreneli erklären und ich weiss nun, dass das Glärnisch-Massiv die drei Hauptgipfel Ruchen 2901m, Vrenelisgärtli 2904m und Bächistock 2914m hat. Wie die Bahnhoßfuhr so pünktlich laufen wir um 6 Uhr los. Auf dem Gletscher machen wir zwei 5er Seilschaften. Kurz vom dem Schwandergrat gibt es eine kurze Passage, die mit Ketten versehen ist. Auf dem Gipfel geniessen wir einen prächtigen Rundblick. Dass wir in der Alp Käseren schon mehr als 1600 Höhenmeter in den Knien haben, erklärt, dass wir noch so gerne den angebotenen Taxidienst beanspruchen und damit weitere 400 Höhenmeter sparen. Wir waren bei weitem nicht die Einzigen! Zurück in der Zivilisation beim Klöntaler See wurde deshalb der Anschluss mit dem Postauto um ein paar wenige Minuten verpasst. Dass die Glarner ein nettes, hilfsbereites Völkli sind bewies, dass binnen weniger Minuten die ganze Gruppe mit Autostopp nach Glarus kam. Sich von den lieben Tourengspänlis verabschieden lag da leider nicht mehr drin und das Thema Tourenbericht blieb auf der Strecke und wird nachträglich via E-Mail ausgehandelt. Es war eine herrliche Tour mit schönen Erinnerungen. Ein herzliches Dankeschön geht an unseren Tourenleiter André Wiederhold. Gerne wieder mit Dir, André! Anita Renner



Klettersteige Braunwald und Sulzfluh, 29. – 30. Juni, Leitung Robi Meier

DIE YPSILONTOUR

Wisst ihr, wozu ihr in der Schule das Alphabet lernt? Damit man weiss, was ein Ypsilon ist. Wisst ihr, wie die Fachleute ein Klettersteigset benennen? Ypsilon. Das habe ich in der Schule nicht gelernt. Doch jetzt ist mir völlig egal, ob das Ding X oder Ypsilon heisst, Hauptsache es hält. Ich hänge oberhalb von Braunwald am dritten Eggstock, gruchse und stöhne, dass man sich wohl unten in Linthtal die Ohren zuhört. Ich bin dann doch noch oben angekommen, erhalte gute Ratschläge für das nächste Mal und weiss jetzt, dass mein Rucksack zu schwer war. Wir gratulieren einander, Robi, der Leiter, und drei Teilnehmer. Die ersten zwei Eggberge konnte ich geniessen, beim Abstieg zur Seilbahn sind die Strapazen beinahe vergessen. (Ich habe zu Hause im Internet nachgeschaut, der dritte Eggberg wird als sehr schwierig klassiert.) Den einen Winkel des Ypsilons haben wir bestiegen, jetzt kommt der andere an die Reihe. In Partnun werden wir von Franziska, der Wirtin des Alpenrösli, herzlich begrüsst. Sie verwöhnt uns mit Wein und Totenbeinli, sie ist äusserst grosszügig. Nachts, unter dem zu warmen Duvet. Im Schlaf murmele ich immer wieder: «Das Umhängen der Karabiner nicht vergessen, umhängen, umhängen, umhän ...»

Am nächsten Morgen. Frisch gestärkt steigen wir zum Einstieg des Klettersteiges Sulzfluh hoch. Die Sulzfluh hatte den ersten offiziellen Klettersteig des Kantons Graubünden. Er ist mit c bis d eingestuft. Der Weg führt an einer Blumenpracht vorbei, dann stapfen wir im Geröll. Gleich nach den ersten Steigbügeln merken wir, der gestrige Tag hat seine Spuren hinterlassen. Tapfer und mutig schrauben wir uns hoch, einmal in der Senkrechten, ein anderes Mal queren wir Bänder. Sogar zwei luftige Brücken sind eingebaut, ein besonders Erlebnis. Wir stehen oben. Wir brauchen eine Erholungspause, bevor wir die Aussicht geniessen können. Erst jetzt freuen wir uns ob der tollen Leistung. Der Abstieg ist schon fast Dessert. Über weiche Schneefelder gelangen wir zum Gemstobel und zurück zum Alpenrösli. Käthi fährt gewandt und sicher Luzern zu. Ich glaube, ich spinne. Bei jeder Verzweigung der Autobahn steht eine Ypsilontafel. Wo muss ich umhängen? Robi, herzlichen Dank für deine umsichtige und geduldige Führung. Erika Fäh

Felsklettern, 1. Juli 2010, Leitung Kaspar Scherer

GALTIGENTÜRME

In Alpnach finden wir beim Kaffeetrinken rasch zusammen und sind froh, als wir mit der Pilatusbahn das heisse Unterland verlassen können. Ab Aemsingen buckeln wir die zum Teil schweren Rucksäcke und bewegen uns durch die abwechslungsreiche, malerische Berglandschaft Richtung Galtigeneinstieg. In Zweierseilschaften kraxeln wir nun konzentriert und begeistert über die Gräte. Es ist herrlich, wieder einmal den griffigen Pilatuskalk unter den Fingern zu spüren und sich in der freien Natur zu bewegen. Die Sonne lacht, ab und zu hört man «Stand» oder «ech chome», und schon raschelt es, die Sicherung wird gewechselt und los gehts. Die Stille da oben ist wunderbar, selten hört man ein Flugzeug. Am dritten Turm wird es immer dunkler, düstere Wolken schleichen sich an, was soll das? Kaspar, der umsichtige Alpinist empfiehlt uns, die Besteigung des vierten Turms auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben, das ist gut so. Er führt uns nun sicher durch einen steilen Grashang zur Rosegg. Hier geniessen wir die gemütlich Rast und den herrlichen Rundblick. Unter fröhlichem Geplauder geht's dann auf guter Spur hinter Kaspar talwärts durch die schönsten Alpweiden wo Hahnenfuss, Enzian, Trollblume, Narzisse und Orchidee um die Wette blühen, über Mattalp nach Aemsigen. Zehn Minuten später sitzen wir schon in der platschvollen Pilatusbahn. Es war wunderschön. Wir müssen noch zusammensitzen und uns in die Talrealität hineinplaudern. Kaspar: ganz herzlichen Dank. Wir freuen uns auf Turm 4. Regula Koch

Hochtour vom 17. – 19. Juli 2010, Leitung Marbacher Markus, Christ Markus

BALFRIN, ULRICHSHORN, NADELHORN

Am Samstag morgen reiste eine zwölfköpfige Gruppe mit der Bahn von Luzern nach Visp und per Postauto nach Grächen. Zügigen Schrittes starteten wir zuerst steil durch den Wald, dann dem ruhigen Lauf der Suonen entlang. In einem wildromantischen Tal stiegen wir hoch bis zum Riedgletscher, den wir überqueren mussten, um schlussendlich die Bordierhütte auf 2886m zu erreichen. Es war faszinierend, den heftigen Hagelsturm aus den Fenstern der schützenden Hütte beobachten zu können. Morgens um halb fünf Uhr marschierten wir mit Vollpackung unter sternenklaarem Himmel los. Beim Riedpass blies uns ein eisiger Wind entgegen und begleitete uns während der finalen Felsblockklettere bis auf den Gipfel des Balfrin (3795m). Die Verpflegungsrast verschoben wir wegen der Kälte

und stiegen sofort wieder hinunter zum Gletscher, um anschliessend das schöne Ulrichshorn (3925m) über traumhaften Firn zu besteigen. Wegen der relativ grossen Höhe und der langen Marschzeit wurden teilweise die körperlichen Reserven etwas strapaziert. Die herrliche Aussicht auf das Matterhorn in der angrenzenden Bergkette hinterliess ein unbeschreibliches Glücksgefühl.

Vom Gipfel stiegen wir hinunter zum Windjoch und dann weiter bis zur vollbesetzten Mischabelhütte, wo wir den anstrengenden Tag bei warmem Sonnenschein ausklingen lassen konnten.

Im Kreise der vielen internationalen Gäste und unter dem erfahrenen und humorvollen Hüttenwart war die Stimmung gut. Seit 47 Jahren prägt der Hüttenwart aus Saas Fee das Geschehen sympathisch auf 3340m Höhe. Vor dem feinen Nachtessen, welches wir in der ersten Schicht genossen, erklärte uns der Tourenleiter Markus Marbacher das Programm des nächsten Tages. Um 3.30 Uhr startete unsere Gruppe über den steilen Felsenweg hinauf. Wir fornierten uns beim Gletschereinstieg zu drei Seilschafen, die kompetent und sicher von Markus Marbacher, Markus Christ und Alfred Gisler angeführt wurden. Auf dem ausgesetzten, langen Grat mit teilweise eisigen Passagen, erlebten wir betörend schöne Blicke über Eislandschaften, hin zu den schönsten Walliser Bergspitzen. Den Schlussteil des Nadelhorns erkletterten wir im Fels. Auf 4327 m.ü.M. strahlten unsere Gesichter vor Freude neben dem Gipfelkreuz. Wegen Platzknappheit auf dem höchsten Punkt machten wir die Gruppenfotos erst weiter unten. Via Mischabelhütte stiegen wir zum Schluss steil hinunter und über den Oekoweg zur Bergstation Hannig, wo wir uns bei Zwetschgenucken und Desserts verwöhnten. Mit der Seilbahn nach Saas Fee und per Postauto und Bahn erreichten wir sehr zufrieden unsere Luzerner Heimat. Für das wunderbare sportliche und gesellschaftliche Bergerlebnis danken wir von Herzen unseren beiden Tourenleitern Markus Marbacher und Markus Christ.

Markus Roth



Hochtour, 17. – 18. Juli 2010, Leitung Beat Gähwiler

HANGENDGLETSCHERHORN, BE

Ausgeschrieben war ein Unternehmen für Leute, die Freude an einer langen Tour haben! So war es nicht erstaunlich, dass sich nur gerade 3 Berggängerinnen und 1 Berggänger mit dem Tourenleiter Beat Gähwiler im Urbachtal auf den Weg machten. Der Aufstieg zur Gaulihütte auf 2205m war in der Tat anstrengend und dauerte 4,5 Stunden. Der volle Rucksack und viel Feuchtigkeit in der Luft, ab 1500m mit Nebel, trugen dazu bei. Gegen Abend begann es wie erwartet zu regnen. Gemäss Meteo sollte die angekündigte Regenfront aber rasch abziehen und einer Wetterbesserung Platz machen. Das Nachtessen in der mässig belegten Hütte mundete allen ausgezeichnet. Bei Abmarsch am nächsten Morgen um 04:40 Uhr sah man ausser Nebel vorerst nicht viel. Je länger wir unterwegs waren und je höher wir stiegen, desto heller und schöner wurde es. Ab 2600m ging's am Seil und mit Steigeisen über den Hangendgletscher weiter. Beim Steilaufschwung unterhalb der Gipfelfelsen zeigte sich bereits die Sonne. Die letzten 150 Höhenmeter bewältigten wir in leichter Kletterei in sehr unsicherem Fels. Kaum auf dem Gipfel (3291m) angekommen, lichteten sich die letzten Nebelschwaden und gaben den Blick frei auf eine tolle Rundschau. Nach den obligaten Gratulationen und Gipfelfotos traten wir bald den langen Abstieg an. Der Weg von der Hütte zum Anseilplatz ist nicht markiert. Nur einige Steinmänner weisen ab und zu den Weg. So musste Beat Gähwiler den Weg durch ein Labyrinth von Steilstufen und Tälchen hinab zur Hütte wirklich suchen. Nach einer Stärkung in der Gaulihütte stiegen wir wieder in Urbachtal ab. Wenn man richtig rechnet, bewältigten Jeannette, Silvia, Steffi und Walter am Samstag 1325 Meter und am Sonntag 1086 Meter Aufstieg und 2411 Meter Abstieg. Einen grossen Dank für die gut vorbereitete und geführte Tour geht an Beat Gähwiler.

Text und Foto: Walter Achermann.



Hochtour, 24. – 25. Juli 2010, Leitung André Wiederhold

TÊTE BLANCHE MIT GLETSCHERTREKKING NACH ZERMATT

Geplant war eigentlich eine Tour aufs Ewighorn, doch wegen des schlechten Wetterberichts bot uns André Wiederhold kurzerhand eine alternative Tour im Wallis an. Von Arolla ging es bei mystisch-nebliger Stimmung hinauf zur Cabane Bertol, welche uns ausgesetzt auf einem Felsvorsprung mit einem feinen Abendessen erwartete. Am frühen Morgen des zweiten Tages erblickten wir bei wolkenlosem Himmel unser Ziel die Tête Blanche und auch bereits die oberste Spitze des Matterhorns, welches wir auf unserer Tour aus verschiedenen Perspektiven noch oft bewundert hatten. Der Gletscher präsentierte sich durch den Schneefall der vergangenen Tage fast jungfräulich und wir genossen den Aufstieg zur Tête Blanche mit der wunderschönen Morgenstimmung bei perfektem Wetter. Unsere Anstrengungen wurden auf dem Gipfel belohnt mit der eindrücklichen Kulisse der Walliser Berge, im Vordergrund das Matterhorn in seiner ganzen majestätischen Grösse. Über den Stockjigletscher stiegen wir hinab Richtung Schönbielhütte, immer das Matterhorn und die absolut eindrückliche glaziale Kulisse vor Augen – kurz ein Gletschertrekking vom Feinsten! Auch wenn uns die Krabbelei über die Moränen einiges an Kraft kostete, das Verlassen des Gletschers mit seiner wunderschönen Flora und Fauna war ein weiteres der vielen Highlights der Tour. Mit dem letzten Zug und gestärkt mit Raclette und Röschi reisten wir von Zermatt zurück nach Luzern. Als Erinnerung bleiben uns die vielen wunderschönen Bilder und die gute Stimmung in der Gruppe unter der fachkundigen Führung von André, welchem wir für die spontane und kurzfristige Organisation dieser alternativen Tour ganz herzlich danken. Doris Güttinger

Lager vom 26. – 31. Juli, resp. abgekürzt bis 30. Juli 2010, Leitung Anita Renner

FABE LAGER IN DER SUSTLIHÜTTE

1. Tag, Montag Um 10 Uhr treffen wir unsere Klettergspänlis und brechen auf zur Sustlihütte oberhalb der Sustenpassstrasse. Das Klettermaterial wird zum Glück bequem mit der Transportseilbahn zur Hütte befördert. Rasch werden die Zimmer bezogen und anschliessend gibt unser Bergführer Pädi das Nachmittagsprogramm bekannt. In verschiedenen Gruppen werden Knoten geübt, die Anseiltechnik erklärt und dann geht's schon zur Sache in nahe gelegenen Klettergarten. Es ist kühl aber es bleibt trocken. Anita & Jürg Renner mit Philipp und Roman

2. Tag, Dienstag Nicht alle schliefen die erste Nacht tief und gut, aber alle erschienen pünktlich zum Frühstück. Wer dabei aus dem Fenster blickte, erkannte fröstelnd den Dauerregen. Es galt warme Kleider und dichtes Regenzeug hervorzukramen. Die Aussicht, Tyrolienne zu fahren, wirft dann aber Sonnenstrahlen auf alle Gesichter: 150m weit in 3-5 m Höhe über eine Alpweide zu sausen, ist ein wundervolles Gefühl! Doch es regnet weiter und nur wenige Meter über der Gruppe färbt sich der Fels vom Neuschnee immer weisser. Die Nässe kriecht den Wartenden immer weiter unter die Kleider. So kehren immer mehr von der Gruppe zur Stärkung in die warme Hütte zurück, wo die Leitenden für den Nachmittag zunächst «Trockenübungen» planen. Auch das Wetter lässt dann Trockenheit erhoffen, und es geht gemeinsam zum nahen Klettergarten. Gabriela & Markus Bernhard mit Pascal, Michèle und Stephanie

3. Tag, Mittwoch Schönes Wetter war bisher rar, deshalb wurden heute Morgen die Sonnenstrahlen gleich beim Schopf gepackt; Die Elite machte sich wandernd und kletternd über den aussichtsverwöhnten Kanzelgrat. Die erfahrenen Kinder absolvierten Mehrseillängen im Klettergarten Stöss. Die Jüngsten wärmten sich an der 140 Meter langen Tyrolienne auf, bevor es im Klettergarten Murmetz an den griffigen Fels ging. Für morgen hoffen alle, dass die Wetterfrösche falschlügen. Ursi & Michael Estermann mit Stephanie und Patrick

4. Tag, Donnerstag Stürmig und kalt. So wurde eine Kinderolympiade mit zwei Gruppen namens Hotdog und Klettergangsters im Aufenthaltsraum der Sustlihütte durchgeführt. Jubel, Trubel und volle Begeisterung. Die Erwachsenen machten derweil einen Refresher-Kurs der wichtigsten Kletterknoten und Anseiltechniken. Marja Korevaar und Cyril Studer mit Kyra und Tessa

5. Tag, Freitag Wenn Engel reisen... an unserem letzten Lagertag wurden wir von Schneeflocken geweckt. In der Hütte hatten wir so lange gesungen, bis sich die Sonne wieder zeigte. Trockenen Fusses sind wir beim Sustlibrüggli angekommen. Gesund, glücklich und mit einem Rucksack voller schöner Erinnerungen verabschieden wir uns bis zum nächsten Jahr. Judith Lang mit Matthias und Deborah

Zur Info für alle Fabe-Begeisterten: Das nächste Fabe-Lager findet vom 25.7. bis 30.7.2011 in Meiringen und Umgebung statt!

GENIESSEN SIE DIE AUSSICHT WIR BERATEN MIT WEITSICHT



Bergsport ist eine lebenslange Leidenschaft.

Alles, was Sie brauchen, finden Sie bei Bächli Bergsport:
Die grösste Auswahl von Bergsportartikeln in der Schweiz,
sportliche Beratung, wegweisenden Service und faire Preise.

Besuchen Sie unseren Onlineshop mit über 5'000 Artikeln!

FILIALEN

Zürich
Bern
Basel
Kriens
St. Gallen

OUTLETS

Zürich
Bern
Basel
Kriens
St. Gallen
Volketswil

VERSAND

www.baechli-bergsport.ch
Tel.: 0848 448 448



B'ACHLI
BERGSPORT

Wir heissen die neuen Mitglieder in unserer Sektion herzlich willkommen! Die Veröffentlichung der Neuaufnahmen erfolgt unter Hinweis auf Art. 3.3 unserer Sektionsstatuten. Demnach sind Einsprachen schriftlich und innert Monatsfrist dem Präsidenten der Stammsektion zuhänden des Vorstandes einzureichen. (Neueintritte mit Jahrgang ergänzt sind in der Jugend JO)

NEUEINTRITTE

(Inklusive Wiedereintritte und Sektionsübertritte)

STAMMSEKTION

Arber Ueli, Hartenfelsstrasse 8, 6030 Ebikon
 Arber Lena, Hartenfelsstrasse 8, 6030 Ebikon
 Arber Florian, Hartenfelsstrasse 8, 6030 Ebikon
 Arber Samuel, Hartenfelsstrasse 8, 6030 Ebikon
 Arnold Marco, Lopperstrasse 4, 6010 Kriens
 Arnold Livio, Lopperstrasse 4, 6010 Kriens
 Bärtschi Reto, Alte Landstrasse 136, 6314 Unterägeri
 Baumann Ursula, Mühlegg 14, 6030 Ebikon, Jg 92
 Bissig Sabine, Tellenstein 16, 6390 Engelberg
 Brand Susanne, Amlehnstrasse 48, 6010 Kriens
 Bucheli Arber Marianne, Hartenfelsstrasse 8, 6030 Ebikon
 Bucher Manuela, Berglistrasse 4, 6005 Luzern
 Bünter Rebekka, Kirchmattstrasse 12, 6206 Neuenkirch
 Burkard Sibille, Berglistrasse 13, 6005 Luzern
 Burkhart-Stirnimann Edith, Fliederstrasse 1, 6010 Kriens
 Burri Claudia, Luzernstrasse 52, 6102 Malters
 Burri Katrin, Neustadtstrasse 38, 6003 Luzern
 Canali Sara, Gibraltarstrasse 31, 6003 Luzern
 Christen Monika, Kantonstrasse 4, 6353 Weggis
 De la Cruz Sarah, Hinterfeld, 6023 Rothenburg
 Disler Marius, Rippertschwandstrasse 9, 6206 Neuenkirch, Jg 89
 Döös Patrik, Birkenweg 13, 6045 Meggen
 Döös Jonathan, Birkenweg 13, 6045 Meggen
 Döös Leander, Birkenweg 13, 6045 Meggen
 Döös Mia, Birkenweg 13, 6045 Meggen
 Doppmann Isabel, Mühlemattstrasse 13, 6004 Luzern
 Eberli Lea, Schlichtiwäldli 15, 6203 Sempach Station
 Eberli Mirjam, Schlichtiwäldli 15, 6203 Sempach Station
 Eberli-Güntensperger Guido, Schlichtiwäldli 15, 6203 Sempach Station
 Felber-Marty Peter, Giselistrasse 8, 6006 Luzern
 Grüter Marco, Bireggstrasse 17, 6003 Luzern
 Güntensperger Eberli Susanne, Schlichtiwäldli 15, 6203 Sempach Station
 Haas Mike, Mittlerhusweg 1, 6010 Kriens
 Haas Diana, Mittlerhusweg 1, 6010 Kriens
 Haas Nora, Mittlerhusweg 1, 6010 Kriens
 Hannegan Teresa, Adligenswilerstrasse 30a, 6006 Luzern
 Herrmann Constanze, Alpenstrasse 7, 6004 Luzern
 Herrmann Till, Alpenstrasse 7, 6004 Luzern
 Hofer Thomas, Zürichstrasse 7, 6004 Luzern
 Holdener Anita, Bundesplatz 13, 6003 Luzern
 Hübner Sabine, Luegetenstrasse 7, 6004 Luzern
 Jöri Patricia, Brünigstrasse 34, 6072 Sachseln
 Jöri Adrian, Dellacher 21, 6053 Alpnachstad
 Kamber Pascal, Schlössli 1, 6207 Nottwil
 Kempf Adrian, Zumhofstrasse 8, 6048 Horw
 Kopp Döös Barbara, Birkenweg 13, 6045 Meggen
 Kumar Lisa, Sagenstrasse 10, 6252 Dagmersellen
 Kuster Roland, Bahnhofstrasse 5, 6102 Malters

Landolt Peter, Gloriweidstrasse 15, 6403 Küssnacht
 Lingg Arnold Adelheid, Lopperstrasse 4, 6010 Kriens
 Marty Felber Yvonne, Giselistrasse 8, 6006 Luzern
 Mattmann Eduard, Schönbühlstrand 32, 6005 Luzern
 Müller Simone, Zürichstrasse 41, 8134 Adliswil
 Ouedraogo-Signer Jérôme, Eichwaldstrasse 23, 6005 Luzern
 Pedrazzetti Franca, Reckenbühlstrasse 4, 6005 Luzern
 Pistor Vreni, Seestrasse 15, 6048 Horw
 Ramsperger Marcel, Sustenweg 3, 6020 Emmenbrücke
 Rebsamen Heidi, Zähringerstrasse 3, 6003 Luzern
 Rohrer Thorsten, Rüstenschwil 24, 5644 Auw
 Roos Martina, Bernstrasse 35, 6003 Luzern
 Sänger Ulf, Schüelistrasse 1118, 5728 Gontenschwil
 Savoldi Beatrice, Unter-Geissenstein 10, 6005 Luzern
 Schwander Marcel, Stutzrain 42, 6005 St. Niklausen
 Schwyzer Anja, St.Karlstrasse, 6004 Luzern
 Seidmann Harald, Eichwaldstrasse 23, 6005 Luzern
 Signer Susanne, Eichwaldstrasse 23, 6005 Luzern
 Spengler Roland, Dorfstrasse 2, 6043 Adligenswil
 Stadelmann Thomas, Kirchbreiteweg 5, 6033 Buchrain
 Stalder Roberta, Hirzenmatt 5, 6037 Root
 Staubli Manuela, Unterdorfstrasse 24, 6033 Buchrain
 Strasser Ueli, Waldstätterstrasse 31, 6003 Luzern
 Sturm Nico, Mühlegg 11, 6030 Ebikon
 Suter Albert, Panoramastrasse 6, 6373 Ennetbürgen
 Tiefenthaler Manuel, Zürichstrasse 59, 6004 Luzern
 Tomalak Heike, Artherstrasse 36, 6300 Zug
 Troxler Monika, Hinterdorf 2, 6217 Kottwil
 Unternährer Regina, Waldstrasse 5/38, 6015 Luzern Reussbühl
 Viggiano Franco, Eichrüti 4, 6333 Hünenberg See
 Viggiano Monika, Eichrüti 4, 6333 Hünenberg See
 Viggiano Livio, Eichrüti 4, 6333 Hünenberg See
 Viggiano Luisa, Eichrüti 4, 6333 Hünenberg See
 Vogel Matthias, Obere Weinhalde 27, 6010 Kriens
 Wuillemin, Christian, Titlisstr. 37a, 6020 Emmenbrücke, Jg 89
 Zemp Lukas, Bahnhofstrasse 5, 6102 Malters
 Züst Erica, Stegenhalde 25, 6048 Horw

ORTSGRUPPE HOCHDORF

Bachmann Budai Isabelle, Feldhaus 3, 6274 Eschenbach
 Budai Volker, Feldhaus 3, 6274 Eschenbach
 Budai Elias, Feldhaus 3, 6274 Eschenbach
 Budai Janos, Feldhaus 3, 6274 Eschenbach
 Eberli Daniel, Haldenrain 18, 6205 Eich
 Infanger Daniela, Rosentalstrasse 14c, 6280 Hochdorf
 Schildknecht Raphael, Schulrain 7, 6276 Hohenrain, Jg 88
 Weiss Beatrix, Kleinwangenstrasse 59, 6280 Hohenrain

ORTSGRUPPE NAPP

Amstein Margrit, Gulpstrasse 5a, 6130 Willisau
 Bächtold Erika, Furrengasse 7, 6004 Luzern
 Baggenstos Alois, Franz-Zeigerstrasse 28, 6023 Rothenburg
 Barmettler Vreni, Bleiki 14, 6130 Willisau
 Barmettler Martin, Bleiki 14, 6130 Willisau

Bebié Per, Sonnhaldenstr. 7, 8113 Boppelsen
 Borer Ivo, Lindenstrasse 34, 6218 Ettiswil
 Borer Lena, Lindenstrasse 34, 6218 Ettiswil
 Borer-Grob Roland, Lindenstrasse 34, 6218 Ettiswil
 Borer-Grob Gerda, Lindenstrasse 34, 6218 Ettiswil
 Häfliger Petra, Oberdorfstrasse 7, 6145 Fischbach, Jg 90
 Kunz Stephan, Grünauring 12, 6246 Altishofen
 Meyer Olivier, Schwyzermatt 3, 6130 Willisau
 Meyer Guido, Mühlestrasse 4, 6022 Grosswangen
 Pasqualis-Ineichen Cäcilia-Maria, Hauptgasse 27, 6130 Willisau
 Schadeegg Bettina, Dorfstrasse 46, 6142 Gettnau
 Schwarzenruber Philipp, Furrengasse 7, 6004 Luzern
 Stöckli Lisa, Kirchweg 8, 6022 Grosswangen
 Stöckli Livia, Kirchweg 8, 6022 Grosswangen
 Stöckli Julia, Kirchweg 8, 6022 Grosswangen
 Stutz Patrick, Neuhushof 6, 6144 Zell
 Wiederkehr Adrian, Eichzelg 8, 6022 Grosswangen
 Zemp Hermine, Steinmatt Nord 1, 6130 Willisau

ORTSGRUPPE RIGI

Brunner David, Obermattstrasse 23, 6045 Meggen
 Bryner Olivia, Breitfeld 9, 6403 Küssnacht
 Camenzind Alexander, Luegisland, 6356 Rigi Kaltbad
 Conti Marco, Dersbachstrasse 76, 6333 Hünenberg See
 Crowther Kathryn, Luzernstrasse 54, 6206 Neuenkirch
 Grüter Roland, Luzernstrasse 54, 6206 Neuenkirch
 Hoofwijk Frans, Schachenweg 2, 5634 Merenschwand
 Hoofwijk-Bol Miranda, Schachenweg 2, 5634 Merenschwand
 Stimming Manuela, Schaubhus 11, 6020 Emmenbrücke
 Strickler Beat, Stutzerstrasse 30, 6402 Merlischachen
 Strickler Corinna, Stutzerstrasse 30, 6402 Merlischachen
 Wüest Miguel, Schaubhus 11, 6020 Emmenbrücke

ORTSGRUPPE SURENTAL

Ackermann Michi, Muriweid 10, 6207 Nottwil, Jg 93
 Aerne Jakob, Goldammerweg 9, 6210 Sursee
 Aerne Claudia, Goldammerweg 9, 6210 Sursee
 Aerne Mauro, Goldammerweg 9, 6210 Sursee
 Aerne Simon, Goldammerweg 9, 6210 Sursee
 Casparis Marina, Mühlehofstrasse 5, 6210 Sursee
 Ettlin Stefan, Mühlehofstrasse 5, 6210 Sursee
 Fries Hermann, Schützenhausstrasse 1, 6235 Winikon
 Kapica Sandra, Oberdorfstrasse 8, 6222 Gunzwil
 Steiger Franz, Wechselstrasse 3, 6233 Büron
 Truniger Urs, Schellenrain 15a, 6210 Sursee

GEBURTSTAGE

Die Sektion Pilatus gratuliert den Jubilaren herzlich und wünscht ihnen weiterhin alles Gute und recht viel Glück für die kommenden Jahre.

80 JAHRE

8.10. Oehen Ferdinand, Matthof 34, 6014 Luzern Littau
 3.11. Krieg Walter, Breitenlachenstrasse 21, 6005 Luzern
 11.11. Meier Fritz, Wegmattweg 2, 6048 Horw
 29.11. Lothenbach Lenz, Sagirain 3, 6403 Küssnacht am Rigi

85 JAHRE

18.10. Beutler Rudolf, Vorstadt 15, 6130 Willisau
 23.10. Niklaus Samuel, Kreuzbühlweg 37, 6045 Meggen
 11.11. Diez Willy, Amlehnstrasse 46, 6010 Kriens

90 JAHRE

3.11. Schmid-Vonlaufen Ernst, Rotzbergstr. 14, 6362 Stansstad

92 JAHRE

15.10. Dillier-Amstutz Hans, Lindenhof 4, 6060 Sarnen
 21.10. von Moos Walter, Seeburgstrasse 66a, 6006 Luzern
 23.10. Meyer Hans, Seefeldstrasse 17, 6006 Luzern

95 JAHRE

25.11. Walpen Erwin, Alterszentrum Dreilinden, Schweizerhausstrasse 10, 6006 Luzern

98 JAHRE

6.10. Bridel André, Kapuzinerweg 14, 6006 Luzern

TODESFÄLLE

Oser-Estermann Armand, Eichwaldstr. 9, 6074 Giswil, Jg. 1915
 Unternährer Werner, Meierhöfli 17, 6020 Emmenbr., Jg. 1931
 Widmer Maja, Sonnhaldenstrasse 14, 6032 Emmen, Jg. 1919

Die Sektion Pilatus spricht den Angehörigen ihre aufrichtige Anteilnahme aus.

Tradition seit 1495

**Wirtshaus
 Wilder Mann**
 Sursee



Telefon 041 921 12 83

Sonnenklar!

Sicher am Fels mit...



adidas terrex pro



LETRIX Reklamen, Wolfenschiessen

O P T I K
B Ü H L M A N N

Bühlmann Optik AG
Brillen und Kontaktlinsen
Winkelriedstrasse 25 · 6002 Luzern
Telefon 041 210 44 13

www.eiselinsport.ch

Sicheres unterwegs

HAGLÖFS
Spitz Jacket



SCARPA
Pegasus



MAMMUT
Barryvox LVS



DYNAFIT
Zzero 4 C-MF

Dies ist eine kleine Auswahl
aus unserem riesigen Outdoor-Sortiment

MOVEMENT
Iki



K2 Shuksan

Der universellste aller Tourenskis

Längen: 153/160/167/174/181 cm

Grossartig im Tiefschnee wegen seiner
Breite und dem tollen Flex.
Sportlich auf der Piste wegen seiner Metall-
konstruktion und der Taillierung.
Trotzdem nicht zu schwer oder zu stark tailliert
für den Aufstieg.

Taillierung: 119 - 78 - 105

Gewicht: 1480 g bei 174 cm

Radius: 18 m bei 174 cm

Der Klassiker im neuen Design!



**EISELIN
SPORT**

Basel · Bern · Lörrach · Luzern · Zürich

Profitieren Sie von den günstigen Eiselin-
Preisen und zusätzlich vom 3% Rückver-
gütungs-Gutschein (gemäss unseren all-
gemeinen Bedingungen)

6000 Luzern 4 · Obergrundstr. 70 · Telefon 041 248 01 01

BERGSSTEIGEN – WANDERN – KLETTERN – TREKKING – EXPEDITIONEN – SKITOURNEN – FREERIDE